

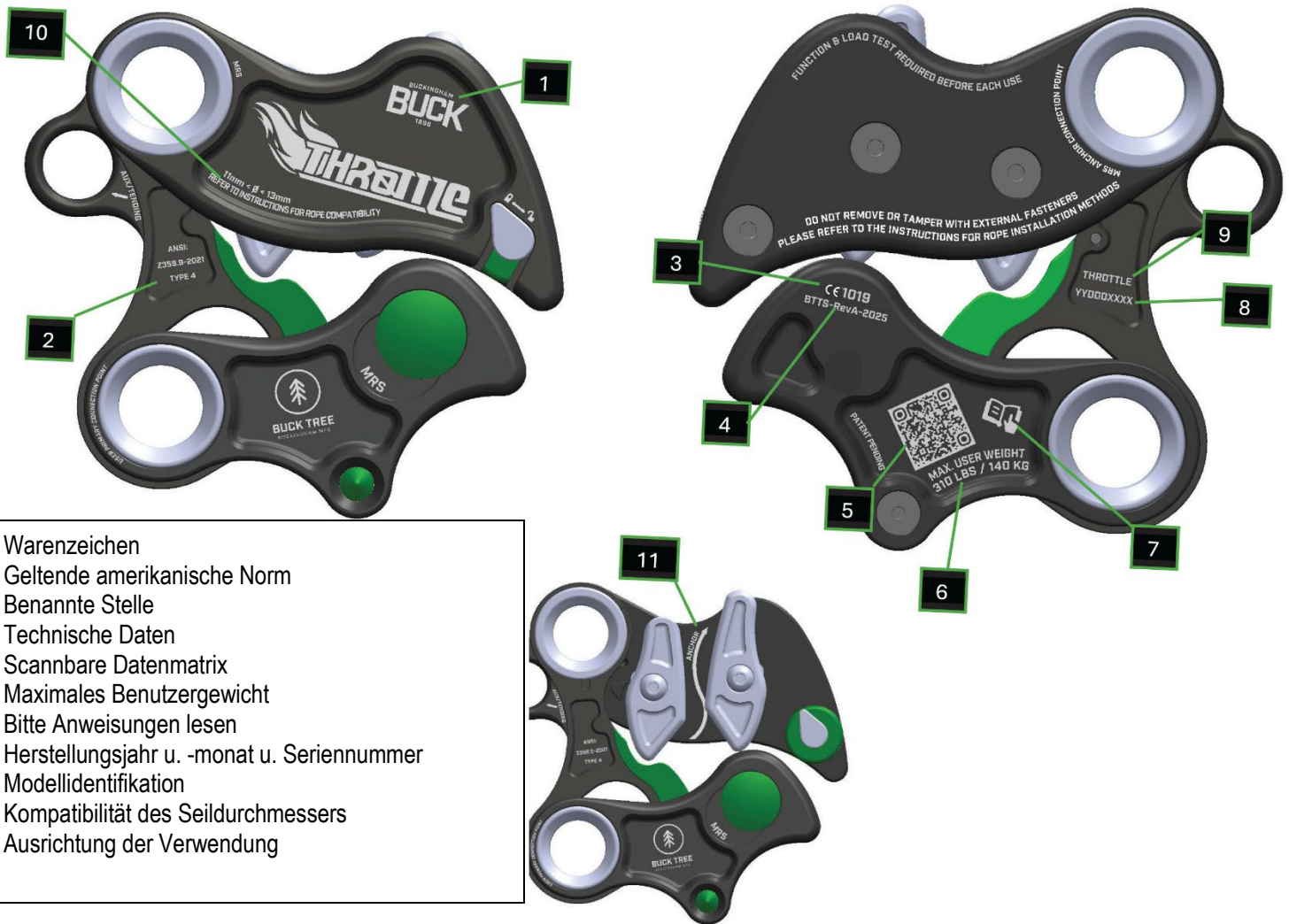
QR-CODE FÜR
ANLEITUNGSVIDEOS
SCANNEN



BUCK TREE
BUCKINGHAM MFG



THROTTLE: RÜCKVERFOLGBARKEIT & KENNZEICHNUNGEN:



CE1019

Zulassungsnummer d. benannten Stelle
 1019 VVUU, a.s., Pikartska 1337/7,
 Ostrava-Radvanice, Tschechische Republik.

EU-Konformität mit dem Baumuster/EU-Baumusterprüfung:
 VVUU, a.s. Pikartská 1337/7, 716 00 Ostrava-Radvanice
 Tschechische Republik
 Identifikationsnummer: 1019

Technische Spezifikation Nr. BTTS-RevA-2025 Verordnung (EU)
 2016/425 des
 Europäischen Parlament. Die EU-Konformitätserklärung
 kann unter Buckinghammfg.com/Throttle
 heruntergeladen werden

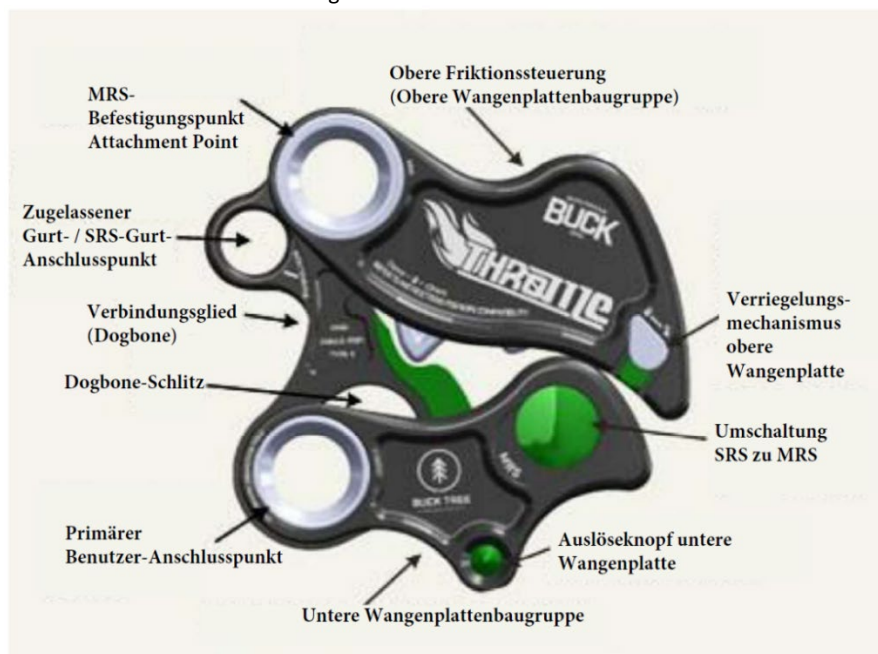
BUCKINGHAM MFG.

PN THROTTLE – ABSTIEGSCONTROLLER/ABSEILCONTROLLER FÜR STATIONARY ROPE SYSTEMS (SRS) UND MOVING ROPE SYSTEMS (MRS)

Anweisungen / Warnhinweise

Achtung! Bitte verwenden Sie dieses Produkt nicht, sollten Sie die mitgelieferten Anweisungen und Warnungen nicht verstehen und befolgen sowie auch die erforderlichen Funktionen nicht ausführen können.

Die Hardware und Optionen könnten u.U. von dem unten dargestellten Produkt abweichen.



Buckingham's THROTTLE ist ein vielseitiger, mittig am Seil anbringbarer Abstiegsregler (Descent Controller), der nach ANSI Z359.9 Typ 4 zertifiziert ist. Er ermöglicht dem Benutzer das Aufsteigen, Abseilen oder Positionieren an einem Stationary Rope System (SRS) oder Moving Rope System (MRS) ohne das Gerät zu wechseln oder sich vom Sitz (Saddle) zu lösen. Der THROTTLE ist mit einem werkzeuglosen Friktionsverstell-mechanismus ausgestattet, um zwischen SRS- und MRS-Modus zu wechseln. Das Gerät kann von Personen mit einem vollständig ausgerüsteten Gewicht von 59 kg (130 lbs) bis 140 kg (310 lbs) verwendet werden.

KOMPATIBILITÄT:

Die THROTTLE wurde getestet und nach ANSI Z359.9 Typ 4 Manueller Abstiegsregler gekennzeichnet und kann mit kompatiblen Seilkonstruktionen (gleichwertig zu den getesteten) mit Durchmessern im Nennbereich von 11 mm bis 13 mm (** unten in Tabelle 1 aufgeführt) verwendet werden. Das Seil muss mindestens einer der folgenden Normen entsprechen oder zertifiziert sein: ANSI Z133-konform oder EN 1891 Typ A- oder B-Zertifizierung.

KOMPATIBILITÄT:

Der THROTTLE wurde getestet und ist zertifiziert nach ANSI Z359.9 Typ 4 (Manual Descent Controller). Er kann mit kompatiblen Seilkonstruktionen (äquivalent zu den getesteten) verwendet werden, deren Nenndurchmesser im Bereich von 11 mm bis 13 mm (7/16" bis 1/2") liegt (siehe Tabelle 1 unten). Das Seil muss mindestens einer der folgenden Normen entsprechen bzw. nach mindestens einer der folgenden Normen zertifiziert sein: Konform mit ANSI Z133 oder zertifiziert nach EN 1891 Typ A bzw. Typ B.

Kletterseil/Seil:

- Courant Squir Gelb (11,5 mm) Kletterseil

- Samson: 29/64" (11,7 mm) Hyper Climb
- TEUFELBERGER: 1/2" (12 mm) geflochtenes Sicherheitsblau/geflochtenes Hi-Vee
- Yale: 7/16" (11 mm) XTC-48 (Kernmaster)
- TEUFELBERGER: 11,5mm Tachyon
- Samson: 1/2" (12mm) ArborFreak
- Samson: 7/16" (11mm) Mercury

<u>Tabelle 1</u> <u>BUCKINGHAM THROTTLE ZUGELASSENE SEILQUALIFIKATION/ANFORDERUNGEN:</u>	
ALLE MIT DEM BUCKINGHAM-THROTTLE VERWENDETEN SEILE MÜSSEN DIE FOLGENDEN ANFORDERUNGEN ERFÜLLEN:	
ALLE MIT DEM THROTTLE VERWENDETEN SEILE MÜSSEN VOR JEDEM AUFSTIEG AUF FUNKTION UND BELASTUNG AM BODEN GETESTET WERDEN.	
1. <u>11 -13 mm (1/2") 16-Ständer: Nylon/Polyester oder 100% Polyester-Mischung.</u>	Die Prüfung gemäß ANSI Z359.9 (Typ 4) wurde durchgeführt mit:
• Samson: 1/2" (12mm) ArborFreak • TEUFELBERGER: 1/2" geflochtenes Sicherheitsblau/geflochtenes Hi-Vee	
2. <u>11 -13 mm Doppelgeflecht: 100% Polyester</u>	Die Prüfung gemäß ANSI Z359.9 (Typ 4) wurde durchgeführt mit:
• Samson: 29/64" (11,7 mm) Hyper Climb	
3. <u>11-13 mm Kernmantel Double Braid Static</u>	Die Prüfung gemäß ANSI Z359.9 (Typ 4) wurde durchgeführt mit:
• Yale: 11 mm-7/16" XTC-48 (Kernmaster)	
4. <u>11-13 mm Kernmantel Parallel Core Static</u>	Die Prüfung gemäß ANSI Z359.9 (Typ 4) wurde durchgeführt mit:
• Samson: 7/16" (11mm) Mercury	
5. <u>11 -13 mm Doppelgeflecht: Nylon oder Polyamid/Polyester-Mischung</u>	Die Prüfung gemäß ANSI Z359.9 (Typ 4) wurde durchgeführt mit:
• TEUFELBERGER: 11,5mm Tachyon	

Wichtige Sicherheitshinweise:

- Verwenden Sie stets vom Hersteller zugelassene Seile für die Hardware.
- Testen Sie vor dem Aufstieg die Funktion und die Reibungshaltefähigkeit des THROTTLE in Bodennähe.

Hardware / Anschlüsse:

Verwenden Sie ausschließlich Karabiner/Hardware mit ANSI Z359.12-Zulassung in Verbindung mit dem THROTTLE und der Lifeline. ** Für den EU-Markt müssen Anwender Karabiner verwenden, die den EN-Normen entsprechen.

Warnung: Für die Sicherheit des Benutzers ist es zwingend erforderlich, dass bei einem Weiterverkauf des Produkts außerhalb des ursprünglichen Bestimmungslandes der Wiederverkäufer dem Produkt eine Gebrauchsanleitung sowie Anweisungen zur Wartung, zur regelmäßigen Prüfung und zur Reparatur in der Sprache des Landes beilegt, in dem das Produkt verwendet werden soll.

Der THROTTLE wurde für die Verwendung mit Karabinern in Ovalform entwickelt. Buckingham empfiehlt die Verwendung von nach ANSI Z359.12 zertifizierten Karabinern, wie beispielsweise unserem Aluminium-Triple-Locking-Karabiner (PN 5555S10).

Die Verwendung von Karabinern anderer Formen oder Bauarten könnte zu Funktionseinschränkungen führen, einschließlich der eingeschränkten bzw. fehlenden Möglichkeit, den Karabiner um 180 Grad um den Rücken (Schenkel/Rücken des Karabiners (Spine)) zu rotieren bzw. zu drehen.

INSTALLATION DES THROTTLE AM KLETTERSEIL:

Der THROTTLE ist mit einer Rope-Capture-Technologie ausgestattet, die Ihr Kletterseil innerhalb der oberen Nockenbaugruppe sicher fixiert. Diese Funktion erfordert eine spezifische Vorgehensweise, um den THROTTLE ordnungsgemäß am Seil zu installieren oder vom Seil zu entfernen.



Der THROTTLE wird am Seil angebracht – das Seil wird nicht in den THROTTLE eingefädelt. Befolgen Sie die nachstehenden Schritte zur Installation des THROTTLE am Seil. Scannen Sie den QR-Code, um zum Installationsvideo von Buckingham für den THROTTLE zu gelangen.

Mittelseilanbringung (Midline Attachment):

- Öffnen Sie die obere Wangenplatte (Cheekplate), indem Sie den gerändelten Verriegelungsmechanismus lokalisieren (Abb. 1).
- Greifen Sie das gerändelte Element in den vorgesehenen Griffbereichen und üben Sie Druck nach unten bzw. Zugkraft aus (Abb. 2).
- Halten Sie den Verriegelungsmechanismus gedrückt und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um die Wangenplatten voneinander zu lösen (Abb. 3).

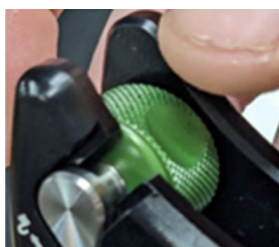


Abb. 1



Abb. 2

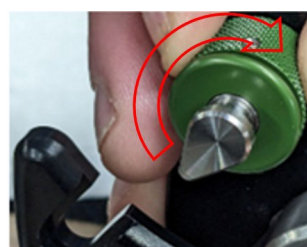


Abb. 3

- Halten Sie das Kletterseil unter Spannung und legen Sie das Seil zwischen den oberen Bereich der gelenkigen Nocken. Üben Sie dabei mit dem Daumen Druck auf das Seil aus (Abb. 4).
- Bewegen Sie das Gerät nach oben – das Seil setzt sich selbstständig zwischen die Nocken (Abb. 5).
- Schließen Sie die Wangenplatten, indem Sie beide zusammendrücken (Abb. 6). Achten Sie darauf, dass sich der Verriegelungsmechanismus der Wangenplatte gegen den Uhrzeigersinn dreht und sicher einrastet (Abb. 7). Abb. 8 zeigt ein Beispiel einer nicht vollständig geschlossenen Wangenplatte

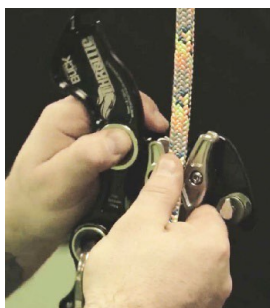


Abb. 4

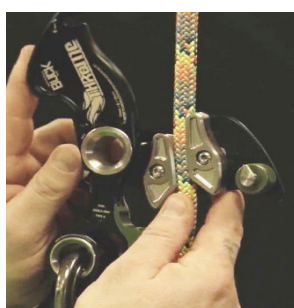


Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8

Montage der unteren Wangenbaugruppe am Seil:

- Lokalisieren Sie die Entriegelungstaste der unteren Wangenplatte und drücken Sie diese, um die Wangenplatten voneinander zu lösen (Abb. 9 & 10).
- Legen Sie das Kletterseil entsprechend dem im Inneren der Wangenplatte dargestellten „Rope Path“-Diagramm ein (Abb. 10). Das Seil muss vor der unteren Reibungshülse der Entriegelungstaste der unteren Seitenplatte und hinter der Rolle der SRS-MRS-Modusverstellung verlaufen (Abb. 11).
- Schließen Sie die Wangenplatten durch Zusammendrücken und achten Sie darauf, dass die Entriegelungstaste sicher einrastet (Abb. 12).
- Ein korrekt installierter THROTTLE ist in Abb. 13 & 14 dargestellt.



Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11



Abb. 13



Abb. 14

Abb. 15 u. 16 zeigen eine fehlerhafte Installation, bei der das Kletterseil hinter der Entriegelungstaste der unteren Wangenplatte verläuft.



Abb. 15

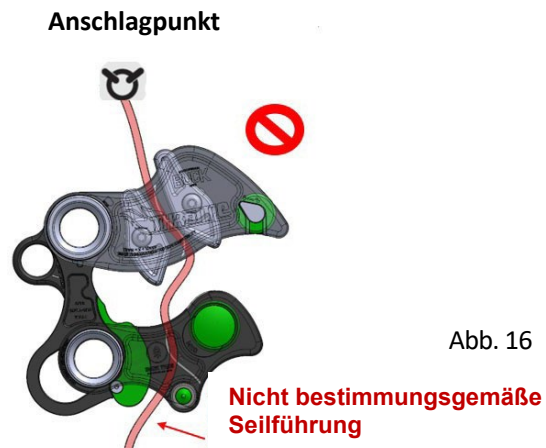


Abb. 16

WECHSEL VON SRS ZU MRS – SRS-MRS-MODUSVERSTELLUNG:

- Lokalisieren Sie die Entriegelungstaste der unteren Wangenplatte und drücken Sie diese, um die Wangenplatten voneinander zu lösen (Abb. 17).
- Lokalisieren Sie die Verriegelungstaste der SRS-MRS-Modusverstellung hinter der Rollenbaugruppe (Abb. 18).
- Drücken Sie die Taste nach unten, um die Modusverstellung zu entriegeln (Abb. 19 u. 20).
- Schieben Sie die SRS-MRS-Modusverstellung in die gewünschte Position. „SRS“ ist im SRS-Modus sichtbar, „MRS“ im MRS-Modus (Abb. 21 & 22).



Abb. 17



Abb. 18



Abb. 19



Abb. 20



Abb. 21



Abb. 22

- Achten Sie darauf, dass die SRS-MRS-Modusverstellung vollständig in der gewünschten Position (SRS oder MRS) sitzt und verriegelt ist.
- Schließen Sie anschließend die Wangenplatten durch Zusammendrücken und vergewissern Sie sich, dass die Entriegelungstaste sicher einrastet (Abb. 23).

⚠ ACHTUNG! Die SRS-MRS-Modusverstellung muss vollständig eingesetzt und in der gewünschten Position verriegelt sein, damit sich die Wangenplatten vollständig schließen und verriegeln können. Beim Wechsel von SRS zu MRS ist darauf zu achten, dass die Modusverstellung vollständig sitzt, die Wangenplatten vollständig geschlossen sind und die Entriegelungstaste sicher eingerastet ist (Abb. 23). Abb. 24 stellt eine nicht vollständig eingesetzte Modusverstellung dar.



Abb. 23



Abb. 24

HINWEIS: Die Umstellung von SRS auf MRS kann nicht bei geschlossenen und verriegelten Wangenplatten nicht durchgeführt werden.

FUNKTION UND VERWENDUNG DES THROTTLE:

Funktionsprüfung am Boden, Belastungs- und Sprungtest:

Führen Sie vor jedem Aufstieg die folgenden Prüfungen auf Bodenhöhe in einer risikofreien Umgebung durch:

1. Funktionsprüfung: Vergewissern Sie sich, dass der THROTTLE am Seil ordnungsgemäß vorschiebt, blockiert und abseilt – sowohl im Stationary Rope System (SRS) als auch im Moving Rope System (MRS).
2. Gerät installieren: Installieren Sie den THROTTLE gemäß den oben beschriebenen Anweisungen sicher an dem Kletterseil.
3. Verbindung zum primären Anschlagpunkt: Verbinden Sie den THROTTLE mit einem kompatibel zugelassenen Verriegelungskarabiner am primären Benutzeranslagpunkt des Geräts.
4. Belastungstest: Verlagern Sie im Stand langsam Ihr vollständiges Körpergewicht in den THROTTLE, ohne das Gerät mit den Händen zu halten. Der THROTTLE darf auf dem Kletterseil nicht rutschen! Tritt ein Durchrutschen auf, befolgen Sie Schritt 6.

Abb. 25



5. Sprungtest (Bounce-Test): Während Sie vollständig im THROTTLE hängen, erzeugen Sie eine moderate dynamische Belastung, um ein unbeabsichtigtes Durchrutschen beim Abstieg zu prüfen (Abb. 25). Der THROTTLE darf nicht rutschen! Tritt Durchrutschen auf, befolgen Sie Schritt 6.
6. Bei Durchrutschen:
 1. SRS-/MRS-Moduseinstellung prüfen: Stellen Sie sicher, dass der THROTTLE korrekt auf SRS oder MRS gemäß den obigen Anweisungen eingestellt ist.
 2. Verschleiß prüfen: Kontrollieren Sie THROTTLE und Seil auf übermäßigen Verschleiß oder Beschädigungen.
 3. Anderes Seil verwenden: Verwenden Sie ein Seil mit anderer Konstruktion oder größeren Durchmesser, sollte das Problem weiterhin bestehen.
 4. Umgebungsbedingungen berücksichtigen: Temperatur, Feuchtigkeit oder andere Umwelteinflüsse können die Funktion beeinträchtigen.

⚠ ACHTUNG! Alle Funktions- und Belastungsprüfungen sind auf Bodenhöhe in einer risikofreien Umgebung durchzuführen! Eine anderes Kletterseil kann erforderlich sein bei: Kriechen oder unbeabsichtigtem Abstieg, Wechsel der Klettertechnik (z. B. von MRS zu SRS), veränderten Umweltbedingungen, Verwendung eines neuen oder anders konstruierten Seils bzw. eines anderen Seildurchmessers.

RICHTLINIEN ZUR POSITIONIERUNG IM ARBEITSBEREICH UND ZUR ASTBEGEHUNG MIT DEM THROTTLE:

1. Bewegung vom Stamm weg: Drücken Sie die oberen Reibungssteuer-Wangenplatten, damit das Seil nach oben durch das Gerät gleiten kann.
2. Astbegehung zum Stamm hin: Ziehen Sie das Seil unten aus dem Gerät nach außen und oben, während Sie sich dem Stamm nähern.
3. Systemspannung aufrechterhalten: Lassen Sie niemals Schlappseil entstehen. Halten Sie das System stets unter Spannung, um gefährliche Stoßbelastungen zu vermeiden.
4. Unterhalb des Anschlagpunktes bleiben: Halten Sie ständig Spannung auf dem Kletterseil und bleiben Sie unterhalb Ihres Anschlagpunktes.

5. Anschlagpunktwahl: Beachten Sie alle Empfehlungen der aktuellen Ausgabe der ANSI Z133 hinsichtlich Sicherheitsanforderungen für baumpflegerische Arbeiten.

KARABINERAUSRICHTUNG UND BELASTUNG:

- Karabiner dürfen ausschließlich entlang ihrer Längsachse (Hauptachse) belastet werden (Abb. 26).
- Querbelastung oder Belastung über den Schnapper ist unzulässig (Abb. 27–29).



Abb. 26



Abb. 27

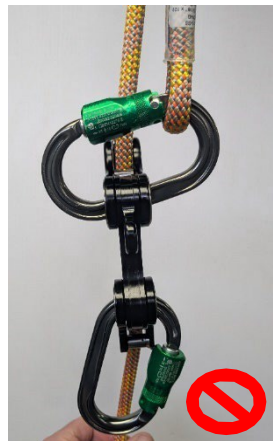


Abb. 28



Abb. 29

VERWENDUNG DES THROTTLE IM SRS UND MRS:

Stationary Rope System (SRS) – Im SRS kann der THROTTLE zum Aufstieg, Abstieg und Halten der Position an einem fest verankerten Einzelstrang verwendet werden, ohne zusätzliche Reibungskomponenten. (SRS-Konfiguration: Abb. 29).

Moving Rope System (MRS) – Im MRS kann der THROTTLE an einem über den Anschlagpunkt geführten und zurücklaufenden Seilstrang verwendet werden, der am vorgesehenen MRS-Anschlagpunkt des THROTTLE befestigt ist. (MRS-Konfiguration: Abb. 30)

Beide Systeme bieten Vorteile – der THROTTLE wurde für beide optimiert:

- SRS ist energieeffizienter bei langen Aufstiegen und erleichtert die Positionierung.
- MRS ermöglicht einfachere seitliche Bewegungen im Baum und wird häufig bei traditionellen Klettertechniken bevorzugt.



Abb. 29

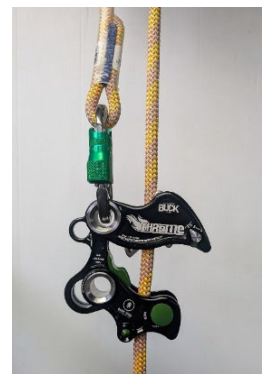


Abb. 30

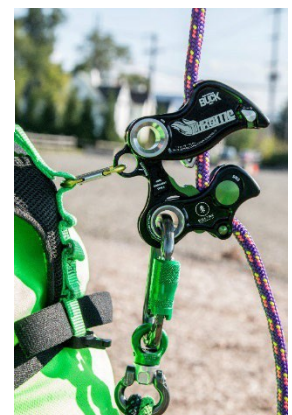
AUFSTIEG IM SRS:

In einer SRS-Konfiguration (Stationary Rope System) ist das Seil an einem festen Anschlagpunkt verankert, und Sie steigen an einem stationären Kletterseil mithilfe des THROTTLE und weiterer mechanischer Hilfsmittel auf, um Effizienz und Sicherheit zu gewährleisten.

AUFSTIEG IM SRS:

1. THROTTLE am Kletterseil befestigen.
2. Mit dem primären Anschlagpunkt des Klettergurts verbinden.
3. Brustgurt (SRT) am vorgesehenen SRT-Anschlagpunkt des THROTTLE befestigen (Abb. 31).
4. Fuß- und/oder Knieaufsteiger zur effizienten Fortbewegung verwenden.

Abb. 31



⚠ ACHTUNG! Der Aufstieg mit dem THROTTLE in Kombination mit einer Handsteigklemme mit Trittschlingen ist unzulässig!

5. Führen Sie gleichmäßige, kontrollierte Bewegungen aus.
6. Wenn Sie Ihre gewünschte Höhe erreicht haben, wechseln Sie in Ihr Arbeitspositionierungssystem, um sicherzustellen, dass Ihr Anbindungspunkt und alle Sicherheitsbackups sicher sind.

AUFSTIEG IM MRS:

In einer MRS-Konfiguration läuft das Seil durch eine Umlenkrolle oder einen Reibungssaver am Anschlagpunkt, sodass sich beide Seilstränge während des Aufstiegs mitbewegen.

AUFSTIEG IM MRS:

⚠ Buckingham empfiehlt die Verwendung des THROTTLE im MRS nur mit Umlenkrolle oder Reibungssaver am Anschlagpunkt.

1. THROTTLE am Kletterseil befestigen,
2. Mit dem primären Anschlagpunkt des Gurtes verbinden.
3. Die Ankerseite des Seils am vorgesehenen MRS- Anschlagpunkt befestigen (Abb. 32).
4. Effiziente Aufstiegsstechniken verwenden, z. B.:
 - Fussaufsteiger
 - Schwebendes Knieaufstiegssystem
 - Footlock-Technik
 - Hüftschubtechnik
5. Nach Erreichen der gewünschten Höhe in die Arbeitsposition wechseln und alle Sicherungen prüfen.

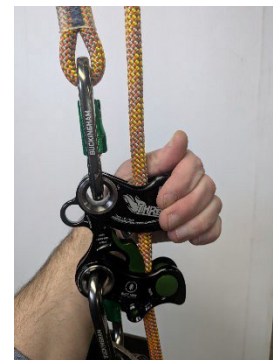
ABSTIEG IM SRS und MRS:

Zum Einleiten des Abstiegs legen Sie den oberen Bereich Ihrer Handfläche mittig auf die obere Reibungssteuerbaugruppe. Drehen Sie diese kontrolliert nach unten, um den Abstieg einzuleiten (Abb. 32 SRS / Abb. 33 MRS)

Abb. 32



Abb. 33



Bewährte Vorgehensweise für den kontrollierten Abstieg:

- Die Knöchel sollten in Linie mit dem Kletterseil und zentriert über der Reibungssteuerung positioniert sein. Handfläche und Handgelenk regulieren gemeinsam die Geschwindigkeit.
- Verwenden Sie nicht die Finger zur Steuerung des Abstiegs.
- Legen Sie Ihre freie Hand auf das vom THROTTLE nachlaufende Seil, um zusätzliche Kontrolle und eine weitere Sicherheitsmaßnahme zu gewährleisten.

- Betätigen Sie niemals die unteren Wangenplatten manuell. Nur die oberen Platten dürfen manuell betätigt werden. Werden die unteren Platten versehentlich betätigt, ziehen Sie das lose Seilende in Richtung Anschlagpunkt nach oben, um sie zurückzustellen.
- Führen Sie den Abstieg stets kontrolliert durch.

⚠ ACHTUNG! Dieses Gerät verfügt über keine Panik-Stopp-Funktion! Zum Anhalten ist das Gerät vollständig loszulassen! Anhaltender Druck auf die obere Reibungskontrolleinheit kann zu einer schnellen, unkontrollierten Abwärtsbewegung führen, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann. Führen Sie alle Bewegungen kontrolliert aus und seien Sie jederzeit bereit, das Gerät vollständig freizugeben, um sicher zu stoppen.

NOTFALL-STOPP-VERFAHREN:

Kommt es zu Kriechbewegungen oder unkontrolliertem Abstieg, drücken Sie die obere Reibungssteuerbaugruppe fest nach oben, um den Abstieg zu verlangsamen oder zu stoppen.

SICHERHEITS- UND ANWENDUNGSRICHTLINIEN FÜR DEN THROTTLE:

Allgemeine Anweisungen und Warnhinweise:

- Lesen und befolgen Sie vor der Verwendung dieses Produkts sämtliche Empfehlungen der aktuellen Ausgabe der ANSI Z133 bezüglich Sicherheitsanforderungen für baumpflegerische Arbeiten.
- Dieses Gerät ist ausschließlich für geschulte Fachkräfte bestimmt. Eine Verwendung ohne entsprechende Ausbildung ist unzulässig.
- Arbeitgeber müssen sicherstellen, dass Mitarbeitende vor der Nutzung ordnungsgemäß unterwiesen wurden.

Gewichts- und Abseilbegrenzungen:

- Zugelassen für Benutzer mit einem Gesamtgewicht (inkl. Ausrüstung) von 59 kg (130 lbs) bis 140 kg (310 lbs).
- Maximale kontinuierliche Abseillänge: 30,4 m (100 ft).
- Unkontrollierte oder lange Abstiege sowie Abstiege mit hoher Last können zu Geräteschäden oder Verletzungen führen.
- Der THROTTLE **ist kein Auffanggerät** und darf weder als solches verwendet noch stoßartig belastet werden!

Kompatibilität und Auswahl der Ausrüstung:

- Stellen Sie die Kompatibilität zwischen Abseilgerät, Seil und Verbindungselementen sicher. Inkompatibilität kann schwere Verletzungen verursachen.
- Der THROTTLE darf nur mit kompatiblen Verbindungselementen sowie Gurt/Sattel gemäß geltenden Normen verwendet werden.
- Beim Einsatz des THROTTLE für Arbeiten oder Trainingszwecke wird eine unabhängige Auffangeinrichtung dringend empfohlen.
- Abseilgeräte müssen so eingesetzt werden, dass ein freier Fall verhindert oder minimiert wird.

Prüfung vor Gebrauch:

- System vor jedem Einsatz gemäß Abschnitt „Inspektion“ prüfen.
- Vor jedem Einsatz Funktions-, Belastungs- und Sprungtest durchführen.

- Anschlagpunkt und Funktion des Klettersystems überprüfen.
- Nicht verwenden bei gefrorenen, vereisten, verschlammten, stark verschlissenen oder stark verschmutzten Seilen.

Anforderungen an Anschlagpunkt und Kletterseil sowie Betriebsvorsichtsmaßnahmen:

- Stets unterhalb des Anschlagpunktes bleiben und das System unter Spannung halten.
- Kontakt mit Ästen oder Fremdkörpern während des Einsatzes vermeiden.
- Halten Sie einen ausreichenden Abstand zwischen dem THROTTLE und dem ruhenden Seilstrang des MRS-Systems ein, um unbeabsichtigten Kontakt zu vermeiden.
- Kontakt vermeiden mit:
 - scharfen Kanten oder abrasiven Oberflächen (z. B. Metall, Beton, Stein).
 - Chemikalien, Hitzequellen, Schweißarbeiten, elektrischen Gefahren oder beweglichen Maschinen.
- Verheddern von Haaren, Kleidung oder Ästen vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass der THROTTLE während der Verwendung nicht mit dem Baum, Ästen oder anderen Fremdkörpern in Kontakt kommt. Druck von oben auf die obere Friktions-kontrolleinheit des THROTTLE führt zu einer schnellen Abwärtsbewegung, die schwere Verletzungen oder den Tod verursachen kann.

Umweltbedingungen:

- Der THROTTLE ist für den Einsatz in einem Temperaturbereich von –40 °C (–40 °F) bis 56,7 °C (134 °F) geprüft und zugelassen.
- Temperatur, Feuchtigkeit und Seilzustand können die Leistung beeinflussen.

Verbindungselemente:

- Vor jedem Einsatz Sichtprüfung durchführen:
 - Stellen Sie sicher, dass sich das Verbindungselement frei mit dem Abseilgerät, dem D-Ring, der Rettungsschleufe oder dem Anschlagpunkt verbinden kann.
 - Vergewissern Sie sich, dass der Schnapper vollständig geschlossen ist – verlassen Sie sich dabei nicht ausschließlich auf Ihr Gefühl oder ein Klickgeräusch.

Korrekte Positionierung des Verbindungselements:

- Karabiner-Schnapper dürfen niemals lasttragend sein.
- Deaktivieren Sie niemals den Schnapper eines Karabiners und verändern Sie kein Verbindungselement.

NOTFALLPLANUNG U. ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSMASSNAHMEN:

- Erstellen Sie stets einen Notfallplan, bevor Sie diese Ausrüstung verwenden.
- Erwägen Sie, ein persönliches Auffangsystem in Verbindung mit dem THROTTLE zu verwenden.
- Buckingham empfiehlt dringend, niemals ohne unabhängige Absturzsicherung zu arbeiten, wenn die Möglichkeit eines Sturzes besteht.
- Vergewissern Sie sich, dass dieses Produkt mit allen anderen Komponenten Ihres Klettersystems kompatibel ist.
- Tätigkeiten unter Verwendung dieser Ausrüstung sind von Natur aus gefährlich. Sie sind für Ihre eigenen Handlungen und Entscheidungen bei der Nutzung dieser Ausrüstung selbst verantwortlich. Vor der Verwendung müssen Sie:

Diese sowie alle zugehörigen Anweisungen lesen, verstehen und befolgen,
Die Leistungsfähigkeit und die Grenzen dieser Ausrüstung vollständig verstehen,
Eine ordnungsgemäße Schulung durch eine sachkundige Person erhalten,
Alle mit der Verwendung verbundenen Risiken anerkennen und akzeptieren.

⚠ Kann diesen Anweisungen nicht gefolgt werden, darf dieses Gerät nicht verwendet werden!

INSPEKTIONS- UND PRÜFUNGSANFORDERUNGEN:



PRÜFINTERVALL: Zusätzlich zur Prüfung vor, während und nach jedem Einsatz ist mindestens alle drei Monate eine detaillierte Prüfung durch eine befähigte Person erforderlich (häufiger je nach Nutzungsintensität). Bitte erstellen Sie eine Kopie dieser Anweisungen und verwenden Sie eine davon als dauerhaftes Inspektionsprotokoll; bewahren Sie die andere zusammen mit dem Gerät auf.

⚠ ZUSÄTZLICHE HINWEISE:

- Über- oder Stoßbelastung kann Seil und Gerät beschädigen.
- Persönliche Ausrüstung – nicht verleihen!

WÄHREND DES GEBRAUCHS:

- Überprüfen und kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des THROTTLE sowie auch aller Anschlüsse Ihres Klettersystems.
- Achten Sie darauf, dass alle Komponenten sachgemäß positioniert sind und wie vorgesehen funktionieren.

Inspektion:

Überprüfen Sie jede Komponente sorgfältig vor, während und nach jeder Verwendung. Außerdem wird empfohlen, dass alle Komponenten mindestens alle drei Monate von einer sachkundigen Person überprüft werden. Wenn Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung, wie unten beschrieben, festgestellt werden, stellen Sie die Nutzung sofort ein, zerstören Sie das Produkt und ersetzen Sie es durch neue Ausrüstung. Sollten ungewöhnliche Zustände auftreten, die hier nicht beschrieben sind, oder bestehen berechtigte Zweifel an einem Zustand, nehmen Sie die Ausrüstung aus dem Betrieb und benachrichtigen Sie Ihren Vorgesetzten, Sicherheitsbeauftragten oder kontaktieren Sie Buckingham Mfg. Co. zur Klärung. Eine unzureichende oder unvollständige Inspektion Ihrer Ausrüstung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen! Die Inspektion sollte u.a. Folgendes umfassen:

Prüfung des Abseilgeräts (Descent Controller):

- Das Gerät ist frei von Rissen – üblicherweise sichtbar als feine, gezackte Linien – und weist keinen übermäßigen Verschleiß oder Korrosion an den Cam-Hebeln, dem Gehäuse oder den Ösen der Anschlusspunkte auf.
- Überprüfen Sie, dass sich sowohl die obere als auch die untere Wangenbaugruppe frei um den THROTTLE Dogbone drehen und die untere schwenkende Wangenplatte sich frei im länglichen Schlitz des Dogbone bewegt.
- Vergewissern Sie sich, dass die obere Wangenbaugruppe in der vollständig zusammen-gedrückten Position zurückfedert, wenn sie losgelassen wird.
- Achten Sie darauf, dass sowohl die Primärnutzer- als auch die MRS-Anschlusspunkt-Ösen sich frei drehen und keine Anzeichen von Beschädigung oder übermäßigem Verschleiß zeigen.
- Überprüfen Sie, dass der Verriegelungsmechanismus der oberen Platte und die Entriegelungs-taste der unteren Platte sich frei bewegen, ohne zu haken, und sicher verriegeln.
- Achten Sie darauf, dass sich der Reibungsmechanismus zur Umstellung zwischen SRS- und MRS-Systemen frei bewegen lässt, ohne zu klemmen oder übermäßige Bewegungen zu zeigen.
- Vergewissern Sie sich, dass die grüne Seilführung keine übermäßigen Gebrauchsspuren aufweist, erkennbar am Abrieb der grünen Anodisierung.

- Überprüfen Sie den SRS-Aufstiegs-Anschlusspunkt am Gurt oder Brustgurt auf Beschädigungen oder Verschleiß.
- Prüfen Sie die Lesbarkeit aller Kennzeichnungen.
- Untersuchen Sie das Gerät auf alle anderen Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung, die hier nicht explizit aufgeführt sind.

Seilinspektion:

- Bitte Herstellerangaben beachten!
- Nur Seile mit 11–13 mm (7/16 Zoll bis ½ Zoll) Durchmesser verwenden.
- Auf Abrieb, Schnitte, Hitzeeinwirkung, Vereisung, chemische Verfärbungen achten. Die Inspektion Ihres Seils sollte ein kontinuierlicher Vorgang sein, der vor, während und nach jedem Gebrauch durchgeführt wird.
- Überprüfen Sie die Seilfasern auf Anzeichen von übermäßiger Abnutzung, Verbrennungen, Schnitten, Abrieb, Knicke, Knoten, Ausfransungen und Eisansammlungen sowie auf gebrochene Stränge an beliebigen Stellen des Seils.
- Sollte sich Eis oder Schnee angesammelt haben, muss dies vor der Verwendung entfernt werden, indem Sie den THROTTLE über die gesamte Länge des Seils führen. Vergewissern Sie sich, dass der THROTTLE sauber und frei von festgefahretem Schnee oder Eis ist.
- Sowohl die äußeren als auch die inneren Fasern tragen zur Festigkeit des Seils bei. Wenn eine der beiden abgenutzt ist, wird das Seil natürlich geschwächt. Öffnen Sie die Seilstränge und suchen Sie nach pulverförmigen Fasern, die ein Anzeichen für inneren Seilverschleiß sind. Verwenden Sie kein Seil, bei dem die rote Warnmarkierung in der Mitte oder der Kern freiliegen.
- Untersuchen Sie das Seil auf ausgefranzte Stränge und gebrochene Fäden. Achten Sie auf herausgezogene Stränge. Ein herausgezogener Strang sollte nach Möglichkeit wieder in das Seil eingefädelt werden, da er sich sonst während der Verwendung an einem Fremdkörper verfangen könnte.
- Eine ungleichmäßige Textur oder steife Stellen können auf übermäßige Verschmutzung oder in das Seil eingedrungenen Sand oder auf Schäden durch Stoßbelastungen hinweisen. Überprüfen Sie, ob das Seil hart oder verdichtet ist. Ein hartes oder verdichtetes Seil weist auf eine verminderte Festigkeit hin. Ungleichmäßiger Durchmesser (flache Stellen, Unebenheiten oder Knoten). Dieser Zustand weist auf Schäden am Kern oder im Inneren durch Überlastung oder Stoßbelastungen hin.
- Mit der Zeit verschmutzen alle Seile. Überprüfen Sie das Seil auf Verfärbungen, die durch chemische Verunreinigungen verursacht worden sein könnten und dazu führen können, dass das Seil spröde oder steif wird.
- Überprüfen Sie die Fäden aller genähten Ösenenden auf Verfärbungen, die durch chemische Verunreinigungen verursacht worden sein könnten und dazu führen können, dass die Fäden spröde werden.
- Glänzende oder glasige Stellen deuten in der Regel auf Hitzeschäden hin.
- Seile, Seilnähte, Spleiße und alle umwickelten Enden sind frei von Mängeln. Genähte Ösen weisen keine losen, abgeschnittenen oder fehlenden Nähte auf und sind mit einer Schutzhülle (Schrumpfschlauch) über der Naht versehen, die nicht beschädigt, fehlend oder eingerissen sein darf.
- Seile, die mit dem THROTTLE verwendet werden, sind nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Sie sind NICHT für das Aufriggen, Abschleppen oder Heben geeignet!

HINWEIS: Lesen und befolgen Sie des Weiteren alle anderen Prüfungskriterien sämtlicher in Verbindung mit der THROTTLE eingesetzten Produkte.

REINIGUNG, LAGERUNG und WARTUNG:

Ein verschmutztes Produkt ist mit Wasser und milder Seife (z. B. einem fettlösenden Geschirrspülmittel, wie beispielsweise Dawn) zu reinigen und anschließend gründlich mit klarem Wasser abzuspülen. Danach vollständig trocknen lassen. Dabei keine übermäßige Hitze anwenden. Nicht in der Nähe von Lösungsmitteln, korrosiven Chemikalien oder bei extremen Temperaturen lagern. Vor jeder Verwendung ist die Ausrüstung sorgfältig zu prüfen. Dieses Produkt ist sauber und trocken, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt und fern von extremen klimatischen Bedingungen zu lagern und zu transportieren. Seile sind zur Gewährleistung einer ausreichenden Belüftung auf Gestellen oder Haken aufzubewahren und dürfen niemals auf Beton- oder Erdböden gelagert werden. Den THROTTLE nicht am Boden einer Tasche oder in anderen nicht belüfteten Bereichen aufbewahren.

Bewegliche Teile sind nach der Reinigung sowie mindestens alle 100 Betriebsstunden – oder bei Bedarf häufiger – mit einem Leichtlauf-Schmiermittel (z. B. 3-IN-ONE Multifunktionsöl) zu schmieren, um eine einwandfreie, leichtgängige Funktion ohne Blockieren sicherzustellen.

Reinigung und Wartung des Verriegelungsmechanismus der oberen Seitenplatte:

- Wangenplatten öffnen und den gerändelten Verriegelungsmechanismus unter leichtem Druck nach unten sowie mit einer Vor- und Zurückdrehbewegung betätigen, während dieser mit warmem Wasser und milder Spülmittellösung gespült wird. Durch den im Mechanismus vorgesehenen Spalt spülen (siehe Abb. 33).
- Nach dem Spülen mit einem kräftigen Luftstrom (Druckluft) verbleibende Verschmutzungen aus dem Reibungseinstellmechanismus entfernen.
- 3-IN-ONE Multifunktionsöl in den Spalt des gerändelten Verriegelungsmechanismus einbringen.
- Den gerändelten Verriegelungsmechanismus schmieren.
- Vorgang bei Bedarf wiederholen, bis der Reibungseinstellmechanismus ordnungsgemäß funktioniert.

Spülen Sie alle weiteren Bereiche des THROTTLE, in denen sich – wie oben beschrieben – Schmutz oder Ablagerungen angesammelt haben könnten, und schmieren Sie diese gegebenenfalls.



WARNHINWEISE:

KEINE PANIK-VERRIEGELUNGSFUNKTION – Dieses Gerät verfügt nicht über eine Panik-Stopp-Funktion! Zum Anhalten ist das Gerät vollständig loszulassen! Wird die obere Reibungssteuerbaugruppe des THROTTLE dauerhaft nach unten gedrückt, kann dies zu einem schnellen Abstieg führen und schwere Verletzungen oder den Tod verursachen.

- Diese Anweisungen sind den Nutzern beim Kauf bereitzustellen. Bitte wenden Sie sich an Buckingham Manufacturing Co. unter der Rufnummer 1-800-937-2825 falls weitere Ausfertigungen benötigt werden sollten.
- Lesen, verstehen und befolgen Sie alle Anweisungen, Warnungen und Richtlinien für dieses und alle zugehörigen Geräte vollständig vor der Nutzung. Andernfalls kann dies zu schweren Verletzungen oder Tod führen.
- Vor der Verwendung dieses Produkts müssen alle Empfehlungen der jeweils aktuellen Ausgabe der ANSI-Z133-Norm, die die Sicherheitsanforderungen für arboristische Arbeiten festlegt, gelesen und befolgt werden.
- Diese Ausrüstung ist nur für fachgerecht geschulte Profis vorgesehen. Bitte nicht ohne angemessene Schulung verwenden!
- Arbeitgeber: Weisen Sie Ihre Mitarbeiter auf die richtige Verwendung und Warnhinweise hin, bevor sie die Ausrüstung benutzen.
- Konsultieren Sie Ihren Arzt, bevor Sie dieses Produkt einsetzen. Arbeiten Sie niemals unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol.
- Der THROTTLE ist nur für Personen mit einem Gewicht von 59 kg (130 lbs) bis 140 kg (310 lbs) vorgesehen.
- Der THROTTLE darf nur für kontinuierliche Dauerabstiege bis maximal 30,4 m (100 ft) verwendet werden.
- Der THROTTLE darf nur innerhalb seiner vorgesehenen Einsatzgrenzen und ausschließlich für den vorgesehenen Zweck verwendet werden.
- Der THROTTLE ist für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Bitte nicht mit anderen Personen teilen oder an diese verleihen.
- Unkontrollierte oder lange Abstiege, insbesondere bei Lasten über 140 kg, können dazu führen, dass das Gerät sich stark erwärmt. Tragen Sie geeignete Handschuhe, um Verletzungen durch Hitzeeinwirkung an den Händen zu vermeiden. Achten Sie auf den Zustand Ihres Seils und prüfen Sie es auf Schäden, wenn hohe Temperaturen vermutet werden.
- Der THROTTLE darf nicht als Auffanggerät (Fall Arrest) verwendet oder stoßbelastet werden.

- Eine inkompatible Auswahl oder Montage von Abseilgerät, Abseilseil und Verbindungsmitteln kann zu schweren Verletzungen führen.
- Verwenden Sie ausschließlich Verbindungselemente mit einer Mindestbruchlast des Schnappers von 16 kN (3600 lbf), die den geltenden Normen entsprechen.
- Die Verwendung einer zusätzlichen Auffangsicherung (Fall-Arrest-Backup) in Verbindung mit dem Abseilgerät wird bei Arbeits- oder Schulungseinsätzen dringend empfohlen
- Vor jeder Verwendung ist am Boden eine Funktions- und Belastungsprüfung durchzuführen. Bringen Sie Ihr Körpergewicht schrittweise in das System ein und belasten Sie es anschließend leicht dynamisch (kurzes Anfedern), um die ordnungsgemäße Funktion des Steigsystems sowie den Anschlagpunkt / Einbindepunkt zu überprüfen.
- Für mögliche Notfälle sind geeignete Rettungs- und Notfallmaßnahmen im Voraus festzulegen.
- Halten Sie sich stets unterhalb des Anschlagpunkts auf und sorgen Sie dafür, dass das System unter Spannung steht, um Pendelbewegungen und Stoßbelastungen zu vermeiden. Stoßbelastungen können das System beschädigen. Mechanische Abseilgeräte können unter Stoßbelastung den Seilmantel beschädigen oder das Seil vollständig durchtrennen.
- Abseilgeräte sind so zu verwenden, dass die Möglichkeit eines freien Falls begrenzt oder vollständig ausgeschlossen wird.
- Ausrüstung, die einer Stoßbelastung ausgesetzt war, ist unverzüglich außer Betrieb zu nehmen, unbrauchbar zu machen und zu entsorgen.
- Dieses Abseilgerät wurde geprüft und darf ausschließlich im Temperaturbereich von –40 °C (–40 °F) bis 56,7 °C (134 °F) verwendet werden.
- Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (z. B. Auffangsysteme, Haltegurte zur Arbeitsplatzpositionierung, Rettungs-, Bergungs- oder Suspensionssysteme usw.) darf nach Gebrauch durch den Erstnutzer nicht weiterverkauft oder zur Wiederverwendung an Dritte abgegeben werden, da nicht gewährleistet werden kann, dass ein gebrauchtes Produkt weiterhin den Anforderungen der geltenden Normen entspricht und für eine weitere Person sicher ist.
- Dieses Produkt sowie andere sicherheitsrelevante Produkte dürfen in keiner Weise verändert oder modifiziert werden.
- Änderungen oder Reparaturen an dieser Ausrüstung dürfen ausschließlich von Buckingham Mfg. Co. oder von Personen durchgeführt werden, die von Buckingham Mfg. Co. schriftlich autorisiert wurden.
- Vor jeder Verwendung ist eine Sichtprüfung durchzuführen: 1. Sicherstellen, dass jedes Verbindungselement frei und korrekt in das Abseilgerät, den D-Ring, die Rettungsschleufe oder den Anschlagpunkt eingehängt ist. 2. Prüfen, dass der Schnapper bei jeder Verwendung vollständig geschlossen ist. Verlassen Sie sich niemals ausschließlich auf das Gefühl oder das Geräusch beim Einrasten eines Verbindungselements.
- Achten Sie darauf, dass jedes Verbindungselement so positioniert ist, dass Schnapper bzw. Verschluss niemals lasttragend belastet wird.
- Deaktivieren Sie niemals den Schnapper eines Karabiners, stanzen Sie keine Löcher ein und verändern Sie Verbindungselemente in keiner Weise.
- Verwenden Sie diese Geräte niemals in Situationen, in denen ein Kontakt des Seils mit scharfen Kanten, Ecken oder abrasiven Oberflächen wahrscheinlich ist. Zu scharfen oder rauen Oberflächen zählen unter anderem Blech, Stahl, Beton, Mauerwerk, Stein, Verbundwerkstoffe usw.
- Vermeiden Sie den Kontakt dieser Ausrüstung mit Chemikalien, rauen Oberflächen, heißen Oberflächen, Schweißarbeiten oder anderen Hitzequellen, elektrischen Gefahrenquellen oder beweglichen Maschinen, die das Material beschädigen könnten. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an Buckingham Mfg. Co.
- Achten Sie darauf, dass der THROTTLE während der Verwendung nicht mit dem Baum, Ästen oder anderen Fremdkörpern in Berührung kommt. Abwärts gerichteter Druck auf die obere Reibungssteuerbaugruppe des THROTTLE führt zu einer schnellen Abwärtsbewegung und kann schwere Verletzungen oder den Tod verursachen.
- Betätigen Sie die unteren Seitenplatten nicht mit der Hand. Der Anwender darf ausschließlich die oberen Seitenplatten manuell betätigen. Sollten die unteren Seitenplatten nach unten gedrückt werden, müssen diese durch Hochziehen des freien Seilendes in Richtung Anschlagpunkt wieder nach oben geführt werden.
- Sorgen Sie für ausreichenden Abstand zwischen dem THROTTLE und dem statischen Seilstrang eines Moving Rope Systems (MRS), um unbeabsichtigten Kontakt mit dem THROTTLE zu vermeiden.
- Schützen Sie das Abseilgerät vor Umwelteinflüssen. Nicht an gefrorenen, vereisten, verschmutzten, abgenutzten oder stark verunreinigten Seilen verwenden.

- Achten Sie darauf, dass Haare, lose Kleidung, Äste, Zweige oder andere Gegenstände nicht in das Abseilgerät eingezogen werden können.
- Unter außergewöhnlichen Umständen kann bereits bei der ersten Verwendung Verschleiß oder eine Beschädigung auftreten, wodurch sich die Lebensdauer des Produkts auf diese einmalige Nutzung beschränken kann.
- Diese Ausrüstung ist ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt und darf nicht zum Anschlag, Heben oder Ziehen von Lasten verwendet werden.
- Ziehen Sie bei Arbeits- oder Schuleinsatz die Verwendung eines persönlichen Auffangsystems in Verbindung mit dem Abseilgerät in Betracht. Buckingham empfiehlt nachdrücklich, niemals ohne eine unabhängige Absturzsicherung zu arbeiten, wenn Absturzgefahr besteht.
- Vergewissern Sie sich, dass dieses Produkt mit den übrigen Komponenten Ihres Systems kompatibel ist. Beachten Sie hierzu die jeweiligen Herstelleranleitungen.

AUSSAGE ZUR VERALTUNG (STATEMENT OF OBSOLESCENCE):

Eine genaue „Nutzungsdauer“ oder „Haltbarkeit“ dieses Produkts wird nicht festgelegt, da die tatsächliche Lebensdauer von Nutzungsgrad, Einsatzbedingungen sowie Pflege und Lagerung abhängt. Alle Benutzer sind dafür verantwortlich: die geeignete Ausrüstung für die jeweilige Arbeit auszuwählen, ordnungsgemäß im Gebrauch geschult zu sein und sicherzustellen, dass alle unterstützenden Geräte vor jedem Einsatz inspiziert und einsatzbereit sind. Bei Anzeichen von Defekten, Beschädigungen oder Verschleiß muss die Ausrüstung sofort außer Dienst genommen, entsprechend markiert oder zerstört werden. Zusätzlich muss die Ausrüstung regelmäßig, mindestens einmal jährlich, durch eine kompetente Person (wie von OSHA/ANSI definiert) inspiziert werden, um die sichere Verwendung zu gewährleisten. Bei Zweifeln oder Fragen zum Zustand der Ausrüstung muss diese sofort außer Dienst genommen und einer weiteren Prüfung unterzogen werden. Alle Benutzer müssen vor und während der Nutzung die OSHA/ANSI/ASTM Standards einhalten. Für weitere Informationen zur sicheren und sachgerechten Nutzung wenden Sie sich bitte an Buckingham Manufacturing unter der Rufnummer: 1-800-937-2825.

INTERNATIONALE NUTZER:

Ungeachtet des Vorstehenden ist zu beachten, dass bestimmte internationale Rechtsgebiete von Herstellern verlangen, den Kunden eine maximale Nutzungsdauer bereitzustellen (manchmal auch als „Statement of Obsolescence“ bezeichnet). Soweit erforderlich, unterliegt die persönliche Schutzausrüstung von Buckingham, die aus synthetischen Fasermaterialien hergestellt wird – einschließlich, aber nicht beschränkt auf Gurte und/oder Seile – einer maximalen Nutzungsdauer von zehn (10) Jahren ab Herstellungsdatum. Wie oben bereits erwähnt, beeinflussen korrekte Nutzung, Lagerung, Wartung und Pflege die tatsächliche Lebensdauer der Ausrüstung. Extreme Umstände können dazu führen, dass ein Produkt bereits nach nur einem Einsatz ausgemustert werden muss. Diese Angabe erfolgt in Übereinstimmung mit BS EN 365:2004. Internationale Nutzer müssen sicherstellen, dass Produktinspektionen von Kompetenten Personen durchgeführt werden, wie es internationale Standards, einschließlich aber nicht beschränkt auf die British Standard (BS), vorschreiben. Wenn die Ausrüstung eine Inspektion nicht besteht, muss sie sofort außer Dienst genommen und zerstört werden. Für weitere Informationen zur sicheren und sachgerechten Nutzung wenden Sie sich bitte an Buckingham Manufacturing unter der Rufnummer: 1-800-937-2825.

UNSERE GARANTIE:

Wir garantieren, dass die von uns hergestellte Ausrüstung frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Wir werden jede Ausrüstung reparieren, die nach Ansicht von uns defekt ist und vom ursprünglichen Käufer zurückgesendet wird. Diese Garantie erlischt, wenn das Produkt in irgendeiner Weise verändert oder geändert wurde oder wenn das Produkt auf eine andere Weise verwendet wird, als dafür vorgesehen. **Diese ausdrückliche Garantie hat Vorrang vor allen anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien, Verpflichtungen oder Haftungen. Es gibt keine stillschweigenden Garantien hinsichtlich der Marktgängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck, und alle stillschweigenden Garantien werden hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.**

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG:

Weder Buckingham noch der Käufer haften unter irgendeinen Umständen gegenüber dem anderen für entgangene Einnahmen, entgangenen Gewinn oder sonstige indirekte, Folge-, Sonder- oder Strafschäden, gleich aus welchem Grund, sei es aus Vertragsbruch, verschuldensunabhängiger Haftung, Delikt oder sonstigen Rechtsgründen, selbst wenn auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde. Die Haftung von Buckingham übersteigt in keinem Fall den Gesamtbetrag, den der Käufer für das Produkt oder die Ausrüstung an Buckingham gezahlt hat, die den Anspruch begründet.

Weitere Geschäftsbedingungen zu diesem Produkt finden Sie unter: <https://buckinghammfg.com/terms-conditions/>

ANMELDUNG:

Vergewissern Sie sich, dass der THROTTLE vor Verwendung unter: www.buckinghammfg.com/register angemeldet und bestätigt wurde.

Zum Patent angemeldet

BUCKINGHAM MFG.

BINGHAMTON, NY

1-800-937-2825

www.buckinghammfg.com

Die in diesen schriftlichen Anweisungen enthaltenen Informationen ersetzen alle anderen Informationen (schriftlich, Audio, Video usw.), die von Buckingham Mfg. vor dem Überarbeitungsdatum dieses Dokuments erstellt wurden.

